

# Inhalt

Vorwort .....	10
---------------	----

## Teil I: Die Krise der Parteien

1 Funktion, Diskurs, Operativität .....	14
1.1 Funktionale Analyse und Systemtheorie .....	16
1.2 Diskurs und Semantik .....	19
1.3 Die radikale Operativität sozialer Praxen .....	23
2 Eine soziologische Annäherung an die Parteiorganisation .....	31
2.1 Klassische parteiensoziologische Figuren .....	32
2.1.1 Faktion, Partei, Parlamentarisierung .....	33
2.1.2 Die Revolution braucht keine Partei .....	39
2.1.3 Restauration und deutscher Sonderweg .....	44
2.1.4 Theorie der Praxis: Wladimir I. Lenin und Rosa Luxemburg .....	47
2.1.5 Moissei Ostrogorski: Die Partei als Maschine .....	48
2.1.6 Robert Michels: Oligarchiemodell .....	51
2.1.7 Max Webers Parteiensoziologie .....	55
2.1.8 Carl Schmitt: Anonymität im Formverlust der Moderne .....	63
2.1.9 Zusammenfassung: Parteiensoziologie und Kritik .....	67
2.2 Rationalisierung und Diktatur – Ein Zwischenruf .....	69
2.3 Parteien und ihre Erforschung nach dem Zweiten Weltkrieg .....	72
2.3.1 Die Öffentlichkeit und die Erforschung ihrer Meinung .....	73
2.3.2 Parteien im Recht .....	80
2.3.3 Entdeckung und Emanzipation des Wechselwählers .....	88
2.4 Zwischenfazit: Das Desinteresse der Soziologie an den Parteien .....	95
3 Die auf Dauer gestellte Krise .....	99
3.1 Die Krise der alten Organisation und der Geist der Subpolitik .....	101
3.2 Kritiken des Substanzverlusts .....	106
3.3 Kritik der Organisation und Diagnostik ihrer Krisen .....	113

3.4	Die Krise der Parteien in der massenmedialen Darstellung .....	124
4	Die Funktionalität der Krise .....	130
4.1	Kritik und Krise .....	133
4.2	Die Funktion von Krisenkommunikation für politische Praxen .....	136
 <b>Teil II: Der Formwandel politischer Organisierung</b>		
5	Zur Analyse der Partei – Warum es nicht ohne Organisation geht .....	147
6	Inszenierung des Politischen: Wahlkampf .....	152
6.1	Material und Kampagne .....	157
6.2	Die mediale Performanz der Kandidaten .....	163
6.2.1	Medialer Erfolg und Skandalisierung .....	165
6.2.2	Alles anders, alles neu? Wahlkampf und Social Media .....	168
6.3	Der Wahlkampf der Organisation .....	172
7	Das Programm der Partei .....	176
7.1	Programmkommunikation und Programmsprache .....	177
7.2	Das Programm der Organisation .....	186
8	Parteimitglieder erzählen ihre Mitgliedschaft und ihre Organisation .....	191
8.1	Biografie und Mitglied: Polykontexturalität im Interview .....	192
8.1.1	Die Selbstbeschreibung von Herrn H .....	192
8.1.2	Gesellschaft, Organisation, Biografie .....	199
8.2	Das Mitglied der Organisation .....	201
8.2.1	Organisationsprobleme und die Funktion ihrer Beschreibung ...	201
8.2.2	Die Erzählung der organisationalen Verortung .....	205
8.3	Biografie und Professionalität .....	208
8.3.1	Interaktion, Region und Netzwerke .....	212
8.3.2	Die Verdopplung der Mitgliedschaft in „Strömungen“ .....	214
8.3.3	Widersprüche, die keine sind; Probleme, die Probleme lösen ...	216
9	Partei und Mitglied – Formwandel politischer Organisierung .....	219
9.1	Heilungsversuche gekränkten Substanzdenkens .....	221
9.1.1	Idealisierung von Protest und direkter Demokratie .....	222
9.1.2	Die Plausibilität von „rechts“ und „links“ .....	229

9.2	Die Beratung der Partei .....	233
9.2.1	Beratung der Person .....	239
9.2.2	Beratung der Planung .....	242
9.2.3	(Selbst-)Beratung der Organisation .....	247
9.3	Permanenz der Krise und Formwandel politischer Organisierung ....	251
9.3.1	Konstruktive Dekonstruktion: Die Funktionalität der Krise .....	251
9.3.2	Parteiensoziologie jenseits der Krisenapologetik .....	254
9.3.3	Die Symbolisierung der politischen Entscheidung .....	257
	 Danksagung .....	261
	 Literatur .....	262

